

Stand: 05.06.2026 09:47:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/8104

"Manipulation bei Abgasmessung von Kraftfahrzeugen verhindern und weiteren Schaden für Gesundheit, Umwelt, Verbraucher und deutsche Industrie abwenden"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/8104 vom 30.09.2015
2. Plenarprotokoll Nr. 53 vom 30.09.2015
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/9240 des UV vom 26.11.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 60 vom 08.12.2015



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer** und **Fraktion (SPD)**

Manipulation bei Abgasmessung von Kraftfahrzeugen verhindern und weiteren Schaden für Gesundheit, Umwelt, Verbraucher und deutsche Industrie abwenden

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag verurteilt die bekannt gewordenen Manipulationen eines Automobilkonzerns bei der Messung der Abgaswerte. Sie schaden der Gesundheit und Umwelt, sind ein Betrug an Verbrauchern und gefährden nicht zuletzt das Ansehen der deutschen Wirtschaft.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und EU-Ebene, insbesondere auf der Anfang Oktober stattfindenden deutschen Verkehrsministerkonferenz, deutlich stärker als bislang für die Einführung des realistischeren WLTP-Testverfahrens (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test) und verbindliche RDE-Testverfahren (Real Drive Emission) zur Messung von Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoßen einzusetzen und auf den raschen Vollzug des Beschlusses der Umweltministerkonferenz vom 22. Mai 2015 zu drängen. Zusätzlich zum WLTP-Testverfahren müssen weitere verbindliche Testbedingungen festgelegt werden, die eine verzerrende und realitätsferne Messung der Abgas- und Verbrauchswerte verhindern. Auch das Typprüfungsverfahren muss hinsichtlich der Abgaswerte auf den Prüfstand, um die absolute Objektivität des Zulassungsverfahrens zu garantieren.

Dem Landtag ist zeitnah über diesbezügliche Initiativen der Staatsregierung zu berichten.

Begründung:

Der aktuelle Skandal um die manipulierten Abgaswerte bei Dieselmotoren der Volkswagen AG hat das bestätigt, was von Experten, wie z.B. dem ifo Institut für Wirtschaftsforschung, schon seit Jahren vermutet

wurde. Das bisherige NEFZ-Testverfahren (Neuer Europäischer Fahrzyklus) bietet den Automobilherstellern bei der Messung von Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß Schlupflöcher und ist anfällig für Manipulationen. Auch beim Kraftstoffverbrauch ist seit Jahren allgemein bekannt, dass PKWs im Alltag in der Regel mehr Kraftstoff verbrauchen, als von den Automobilherstellern angegeben wird. Die Verbraucherinnen und Verbraucher werden so beim Kauf ihres PKW bewusst in die Irre geführt.

Die Herstellerangaben der Verbrauchs- und Abgaswerte sind das Ergebnis des NEFZ-Tests, der in der Europäischen Union laut der Richtlinie 93/116/EG zur Zulassung, zum Verkauf und zur Inbetriebnahme zwingend vorgeschrieben ist. Allerdings werden die Verbrauchs- und Abgaswerte nach NEFZ-Test nur auf dem Rollenprüfstand gemessen. Zahlreiche Nachprüfungen haben gezeigt, dass der tatsächliche Kraftstoffverbrauch teilweise erheblich vom amtlichen Normverbrauch nach NEFZ abweicht. Wie sich im jüngsten Skandal um die manipulierten Abgaswerte bei Dieselmotoren noch einmal gezeigt hat, bieten die existierenden Messvorgaben Raum für Tricks und Manipulationen.

Der Messzyklus WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test) weist gegenüber dem NEFZ realistischere Messvorgaben, wie bspw. höhere Geschwindigkeiten, mehr Fahrdynamik und verschärfte Messrandbedingungen, auf. Zusätzlich zum WLTP gilt es jedoch weitere verbindliche Rahmenkriterien festzulegen, die zu einer realistischeren Messung der Abgas- und Verbrauchswerte beitragen. So sollten bspw. einheitliche Testtemperaturen festgelegt werden, da bei einer höheren Umgebungstemperatur der Verbrauch aufgrund sinkender Reibungswiderstände im Motor sinkt. Auch stromverbrauchende technische Bestandteile im Komfort- und Sicherheitsbereich (wie bspw. die Klimaanlage) sollten berücksichtigt werden. Ein weiterer Bereich, der bisher bei den Angaben der Automobilhersteller nicht berücksichtigt wird, ist der zusatzausstattungsbedingte Mehrverbrauch, der damit auch nicht in die Besteuerung und in die Grenzwertberechnung der Europäischen Union einfließt.

Neben einem realistischeren Testverfahren müssen endlich auch verbindliche Straßentests (RDE) eingeführt werden. Hier gilt es, in den laufenden Gesprächen mit der Automobillobby im Sinne des Umwelt- und Verbraucherschutzes Stärke zu zeigen und sich auf realistische Lösungen zu einigen.

Tricks und Manipulationen, die durch unzureichende und realitätsferne Testvorgaben ermöglicht werden,

führen nicht nur zu einem großen Vertrauens- und Imageverlust, sondern sind vor allem auch ein Betrug am Verbraucher. Die derzeit geltenden Regeln machen den Verbraucherschutz unglaubwürdig und blo-

ckieren durch bestehende Schlupflöcher technischen Fortschritt und Innovation im Sinne des Umweltschutzes und sie schaden nicht zuletzt unserer Umwelt und unserem Klima.

Euro auf 27,5 Millionen Euro erhöht. Obendrauf gibt es 10 Millionen Euro aus dem allgemeinen Wohnraumförderpotf. Wir erreichen damit fast 37 Millionen Euro; die FREIEN WÄHLER haben 40 Millionen Euro gefordert. Ich betone, dass wir die Mittel im Haushalt 2015/2016 noch einmal um 3 Millionen Euro erhöht haben.

Wenn Sie es wissen wollen, dann sage ich Ihnen auch diese Zahlen: Derzeit sind rund 1.000 Wohnheimplätze im Bau. Für weitere 1.500 Wohnheimplätze liegen konkrete Planungen und sogar schon Förderzusagen vor. Wenn Sie den Bestand betrachten und die in Bau befindlichen und die geplanten Wohnungen mit hinzunehmen, dann liegen wir nicht mehr bei 10 %, sondern kommen auf über 11 %. Jetzt können Sie die Bilanz aufmachen und sich die Steigerung der Studierendenzahlen anschauen, sehen dabei, was in Bezug auf Wohnheimplätze nachgeholt worden ist, und erkennen, dass wir ganz ausgezeichnet dabei sind.

Aus diesem Grund ist der Antrag völlig überflüssig. Ich bitte, dem Antrag der CSU zuzustimmen.

(Beifall bei der CSU)

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Herr Staatssekretär, bleiben Sie bitte am Rednerpult. Herr Kollege Glauber hat sich ganz zum Schluss noch gemeldet. Herr Kollege, Sie haben das Wort für eine Zwischenbemerkung.

Thorsten Glauber (FREIE WÄHLER): (Vom Redner nicht autorisiert) Herr Staatssekretär Eck, im Haushalt stehen jetzt 22,5 Millionen Euro. Sie haben es angesprochen: Durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit holen Sie sich natürlich immer Geld. Wir haben aber das Problem, dass es zu wenig Wohnraum gibt. Bund und Land brauchen also höhere Wohnraumbeträge. Wenn das so ist, dann seien Sie doch so ehrlich und schreiben gleich 37,45 Millionen Euro in den Haushaltsansatz. Schreiben Sie den tatsächlichen Bedarf hinein, damit wir dem Thema gerecht werden. Ich fordere Sie als Staatssekretär auf: Gehen Sie ins Kabinett hinein und verhandeln Sie das. Das wäre ehrlicher, als zu sagen: 22 Millionen Euro schreiben wir hinein, und dann schauen wir einmal, ob irgendwo Titel gegenseitig deckungsfähig sind. So ist es kein ehrlicher Ansatz.

(Beifall bei Abgeordneten der FREIEN WÄHLER)

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Danke schön, Herr Glauber. – Herr Staatssekretär, Sie haben das Wort.

Staatssekretär Gerhard Eck (Innenministerium):

Ehrlich ist es so, wie wir es handhaben. Wir schreiben die Mittel für jene Projekte hinein, bei denen wir sicher sind, dass wir sie auch umsetzen. Wenn wir aufgrund von Konferenzen, die wir vor Ort – in Würzburg und München; weitere stehen aus – mit den Präsidenten, mit den Studentenwerken, mit den Oberbürgermeistern oder den Bürgermeistern abhalten, weitere Grundstücke bekommen und hierdurch Flächen für zu schaffende Wohnheimplätze frei werden, dann werden wir die Summe aus unseren verschiedenen Töpfen entsprechend ergänzen. Deshalb ist es im Haushalt letztendlich so vorgesehen.

(Beifall bei der CSU)

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Danke schön, Herr Staatssekretär. Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Wir kommen zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/8089 – das ist der Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Dies sind die Fraktionen der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Das ist die CSU-Fraktion. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/8102 – das ist der Dringlichkeitsantrag der Fraktion FREIE WÄHLER – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktion der FREIEN WÄHLER, der SPD und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Das ist die CSU-Fraktion. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Wir kommen jetzt zum Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/8103. Das ist der Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion. Wer ihm seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU und der SPD. Gegenstimmen? – Das ist die Fraktion der FREIEN WÄHLER. – Stimmenthaltungen? – Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/8091 bis 17/8096 und 17/8104 und 17/8105 werden an die zuständigen federführenden Ausschüsse überwiesen.

Ich gehe nun zurück zu den Dringlichkeitsanträgen, die das Asylrecht betreffen. Für zwei dieser Dringlichkeitsanträge ist namentliche Abstimmung beantragt worden. Wir kommen jetzt zur Abstimmung im Einzel-



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Umwelt und
Verbraucherschutz**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten
Markus Rinderspacher, Susann Biedefeld,
Dr. Linus Förster u.a. und Fraktion (SPD)**
Drs. 17/8104

**Manipulation bei Abgasmessung von Kraftfahr-
zeugen verhindern und weiteren Schaden für Ge-
sundheit, Umwelt, Verbraucher und deutsche In-
dustrie abwenden**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Harry Scheuenstuhl**
Mitberichterstatter: **Hans Ritt**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen und der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 39. Sitzung am 29. Oktober 2015 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 33. Sitzung am 10. November 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 39. Sitzung am 26. November 2015 mitberaten und für erledigt erklärt.

Dr. Christian Magerl
Vorsitzender

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit, eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 10 bis 14, die auf Antrag der SPD-Fraktion einzeln beraten werden sollen. Der Aufruf dieser Anträge erfolgt voraussichtlich erst morgen am späten Nachmittag. Jetzt ist vorweg noch über die Listennummer 35, den Antrag der FREIEN WÄHLER, abzustimmen.

(...)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen zum aufgerufenen Tagesordnungspunkt mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Zustimmung. Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit, eine Europaangelegenheit sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Verfassungsstreitigkeit

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 16. November 2015 (Vf. 17-VII-15) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. A 2 Adlitz Süd II für den Teilbereich Südlich des Schlosses Adlitz der Gemeinde Marloffstein vom 7. November 2014 PII/G 1310.15-0011
Drs. 17/9284 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

CSU



SPD



FREIE WÄHLER



GRÜ



2. **Europaangelegenheit**

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat:
 Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserrichtlinie – Maßnahmen zum
 Erreichen eines guten Gewässerzustands in der EU und zur Verringerung
 der Hochwasserrisiken
 COM (2015) 120 final
 Drs. 17/6941, 17/9241 (E) [X]

Votum des **federführenden** Ausschusses für
 Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die CSU-Fraktion hat § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz der Abstimmung zugrunde zu legen.

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)
 Verfassungsauftrag ernst nehmen – Den freien Sonntag bewahren!
 Drs. 17/2563, 17/9178 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohlen u.a. SPD
 Klarheit über den Investitionsbedarf bei Bayerns Staatsstraßen gewinnen – Gutachten beauftragen
 Drs. 17/4864, 17/9236 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Strukturförderung für Bürgermedien ermöglichen
Drs. 17/6772, 17/9238 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Errichtung von Diplomstudiengängen erleichtern
Drs. 17/6813, 17/9150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Angemessene Unterbringung von queeren Flüchtlingen in Bayern
Drs. 17/6818, 17/9109 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Auch innerhalb Bayerns für eine gerechtere Verteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sorgen!
Drs. 17/7088, 17/9110 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung von Anfang an VIII – Praxisanleitung in der Erzieherausbildung verbessern!
Drs. 17/7254, 17/9244 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Sportunterricht durch Sportfachlehrkraft an jeder bayerischen Grundschule garantieren
Drs. 17/7255, 17/9264 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

11. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Sport und Bewegung in den pädagogischen Konzepten der offenen und gebundenen Ganztagschule verankern
Drs. 17/7256, 17/9266 (E)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

12. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Dritte Sportstunde an allen weiterführenden Schulen gewährleisten
Drs. 17/7257, 17/9273 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

13. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Diana Stachowitz, Klaus Adelt u.a. SPD
Notmaßnahmen im Bereich der Sportstunden für die 1. Jahrgangsstufe in der Grundschule ergreifen
Drs. 17/7258, 17/9274 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

14. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Täglich Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für die Grundschulkinder vorsehen und 3. Sportstunde auch in der 1. Jahrgangsstufe der Grundschule einführen
Drs. 17/7259, 17/9275 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Arbeitszeitmodelle bei der bayerischen Polizei
Drs. 17/7345, 17/9176 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die CSU-Fraktion hat gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport der Abstimmung zugrunde zu legen.

16. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD
Echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen – Finanzierung langer Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen sicherstellen!
Drs. 17/7346, 17/9245 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Praxisanleitung in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern verbessern – Anleitungszeiten auf den Stellenschlüssel anrechnen
Drs. 17/7414, 17/9246 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Zugang zu Wasser als Menschenrecht in Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankern
Drs. 17/7509, 17/9282 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD)
Rückkehr zu einer ausreichenden Pensionsvorsorge in Bayern
Drs. 17/7559, 17/9177 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Angemessene Finanzierung der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung
Drs. 17/7561, 17/9247 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Änderung der Verordnung zur Schülerbeförderung
Drs. 17/7652, 17/9267 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unterstützung der Schulen mit Ganztagsangebot
Drs. 17/7656, 17/9268 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flächendeckende Anlaufstellen für Ehrenamtliche im Asylbereich schaffen
Drs. 17/7782, 17/9248 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Informationen über Studienzugang für Flüchtlinge und Asylbewerber verbessern
Drs. 17/7783, 17/9199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Bernhard Seidenath, Oliver Jörg u.a. CSU
Menschen mit Autismus im Freistaat Bayern
Drs. 17/7786, 17/9261 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU
Weiterbildung zur Hausärztin bzw. zum Hausarzt für Ärztinnen und Ärzte mit Kindern fördern
Drs. 17/7788, 17/9262 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer,
Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Entwicklung der Teichwirtschaft in Bayern
Drs. 17/7872, 17/9279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Jagd auf Eichelhäher
Drs. 17/8014, 17/9337 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Vogeljagd im Staatswald
Drs. 17/8015, 17/9338 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Netz der Naturwaldreservate vervollständigen
Drs. 17/8016, 17/9339 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bundesnaturschutzgesetz umsetzen – Biotopkartierung in den Bayerischen Wäldern durchführen
Drs. 17/8017, 17/9342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Elternzeitschrift "Schule & Wir" nur noch als digitales Angebot anbieten
Drs. 17/8076, 17/9269 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abgasmanipulation beim Dieselmotor EA 189
Drs. 17/8091, 17/9242 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unterbrechungen des Zugverkehrs durch Grenzsperrungen beenden
Drs. 17/8094, 17/9115 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kein erhöhter Preisdruck auf die Landwirte – weitere Zunahme der Marktkonzentration im Lebensmitteleinzelhandel verhindern
Drs. 17/8096, 17/9239 (A) [X]

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster u.a. und Fraktion (SPD)
Manipulation bei Abgasmessung von Kraftfahrzeugen verhindern und weiteren Schaden für Gesundheit, Umwelt, Verbraucher und deutsche Industrie abwenden
Drs. 17/8104, 17/9240 (A) [X]

**Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGescho:
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und
Technologie,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.**

37. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vergemeinschaftung der Einlagensicherung in Europa verhindern!
Drs. 17/8188, 17/9277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht I – Sofortprogramm „Bildung und Förderung von Flüchtlingen“
Drs. 17/8189, 17/9330 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht II – Ausweitung der Bildungsangebote auf Realschulen und Gymnasien
Drs. 17/8190, 17/9331 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht III – Landesweite „Fortbildungsinitiative Trauma“
Drs. 17/8191, 17/9332 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht IV – Mit 3 plus 2 Berufsausbildung ermöglichen
Drs. 17/8192, 17/9326 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

42. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht V – Fachberatungsstellen einrichten
Drs. 17/8193, 17/9333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht VI – Gesamtes Bildungswesen für Flüchtlinge fit machen
Drs. 17/8194, 17/9334 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist Menschenrecht VII – Konzept für herkunftssprachlichen Unterricht
Drs. 17/8401, 17/9335 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hochschulzugang für Flüchtlinge: Wege eröffnen, Unterstützungsangebote ausbauen!
Drs. 17/8202, 17/9200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

46. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mindestlohn in der Schülerbeförderung einhalten – Kostensätze für die Beförderungsunternehmen anpassen
Drs. 17/8206, 17/9270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Verbot von leichtflüchtigen Pestiziden
Drs. 17/8207, 17/9343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Auswirkungen der Abgasaffäre auf den Automobilstandort Bayern
Drs. 17/8208, 17/9116 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Kerstin Schreyer-Stäblein, Karl Freller u.a. CSU
Zukunft der Freien Berufe sichern
Drs. 17/8213, 17/9117 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

50. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Änderung der Verordnung über die Schülerbeförderung
(Schülerbeförderungsverordnung – SchBefV)
Drs. 17/8217, 17/9271 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Sonntagsruhe schützen – Ausnahmen begrenzen!
Drs. 17/8218, 17/9179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Mehr Personal für die Gerichtsbarkeiten zur Bewältigung der Verfahren im Zusammenhang mit der Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
Drs. 17/8219, 17/9221 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bericht zur geplanten Ausgestaltung der regulatorischen Kooperation im TTIP
Drs. 17/8220, 17/9183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Vorleistung bei rechtskräftigen Schmerzensgeldansprüchen für Beamtinnen und Beamte in Bayern
Drs. 17/8221, 17/9249 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)
Flüchtlingsbeauftragte an Hochschulen
Drs. 17/8256, 17/9213 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fluchtursachen bekämpfen: Europäische Sonderfinanzierung für UN-Flüchtlingshilfe im Nahen Osten und Afrika
Drs. 17/8408, 17/9320 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

57. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
So gelingt Integration durch Bildung – Was jetzt im bayerischen Bildungswesen nötig ist
Drs. 17/8420, 17/9329 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

58. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)
Soforthilfe für die Bayerische Polizei
Drs. 17/8423, 17/9250 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

59. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ankündigungen mit Inhalten füllen – Weichen im Schulsystem jetzt richtig stellen!
Drs. 17/8442, 17/9272 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

60. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Verteilung von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf die bayerischen Kommunen
Drs. 17/8685, 17/9173 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

61. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. CSU
Einführung eines Patientenentschädigungs- und Härtefallfonds
Drs. 17/7822, 17/9263 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>